

Landkreis Osnabrück  
 Gemeindebezirk Quakenbrück-Stadt  
 Gemarkung Quakenbrück  
 Flur 15,17,18 Maßstab 1:1000

Der Stadt Quakenbrück zur Vervielfältigung unter den am 23.4.1975 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.A./Nr. 69/75

Ausgefertigt Osnabrück, den 23.4.1975  
 Katasteramt  
 im Auftrage:

**DIE PLANUNTERLAGEN**  
 ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN, SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH STAND VOM 23.4.1975. SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI MÖGLICH.

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**  
 DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 10.3.75 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES No.36 II.ÄNDERUNG GEM. § 2 BBAUG VOM 23.6.1960 BESCHLOSSEN.

QUAKENBRÜCK, DEN 21.5.1976

**KATASTERAMT**

**DER ENTWURF**  
 DER BEBAUUNGSPLAN No.36 II.ÄNDERUNG DER STADT QUAKENBRÜCK WURDE DURCH DAS BAUAMT DER SAMTSGEMEINDE ARTLAND AUSGEARBEITET. ER UMFASST DIE ZEICHNER- UND TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN.

QUAKENBRÜCK, DEN 8.10.1975

PLANER

**SATZUNGSBESCHLUSS**  
 DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT DEN BEBAUUNGSPLAN No.36 II.ÄNDERUNG IN SEINER SITZUNG AM 23.3.76 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEM. §§ 6 UND 40 N GO VOM 21.1974 UND §§ 2 UND 10 BBAUG V 23.6.1960, SOWIE DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) IN DER FASSUNG VOM 28.11.1960 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

QUAKENBRÜCK, DEN 20.5.1976

**TEXLICHE FESTSETZUNGEN**

I.  
 ES SIND GEM. § 1 ABS. 4 u. 5 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG

1) IM GWERBEGEBIET  
 GEM. § 8 ABS 3 ZIFF 1 WOHNUMG FÜR AUFSICHTS- UND BETRIEBS-PERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER UND BETRIEBSLEITER.  
 ZIFF. 2 ANLAGEN FÜR KIRCHLICHE, KULTURELLE, SOZIALE, GESUNDHEITLICHE UND SPORTLICHE ZWECKE

ALLGEMEIN ZUGELASSEN

**BAUGRENZEN**  
 DIE ÜBER VORHANDENE GEBÄUDE HINWEG GEHEN SIND ERST DANN WIRKSAM WENN ES SICH UM NEUBAUTEN HANDELT ODER UM UMBAUTEN UND WIEDERAUFBAUTEN DIE NEUBAUTEN GLEICH KOMMEN.

DIE HÖHENLAGEN DER BAUREIFEN GRUNDSTÜCKE RICHTEN SICH NICHT NACH DEN HÖHEN DER STRASSENBAUPLÄNE

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
 DER RAT DER STADT QUAKENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.10.75 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES No.36 II.ÄNDERUNG ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE GEM. § 2 ABS. 6 DES BBAUG V 23.6.1960 (BGBl. S.341) BEKANNTGEMACHT.

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES No.36 II.ÄNDERUNG HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 13.11.75 BIS 7.1.76 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

QUAKENBRÜCK, DEN 21.5.1976

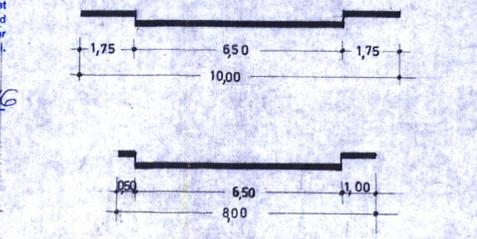
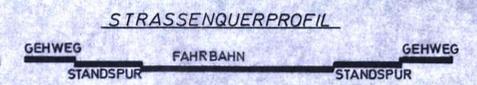
**GENEHMIGUNG**  
 DER VOM RAT DER STADT QUAKENBRÜCK IN DER SITZUNG VOM 27. AUG. 1976 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN No.36 II.ÄNDERUNG WIRD HIERMIT GEM. § 11 BBAUG. NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG 214 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.

OSNABRÜCK, DEN 197...

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 27. AUG. 1976 genehmigt worden.

Osnabrück, den 27. AUG. 1976

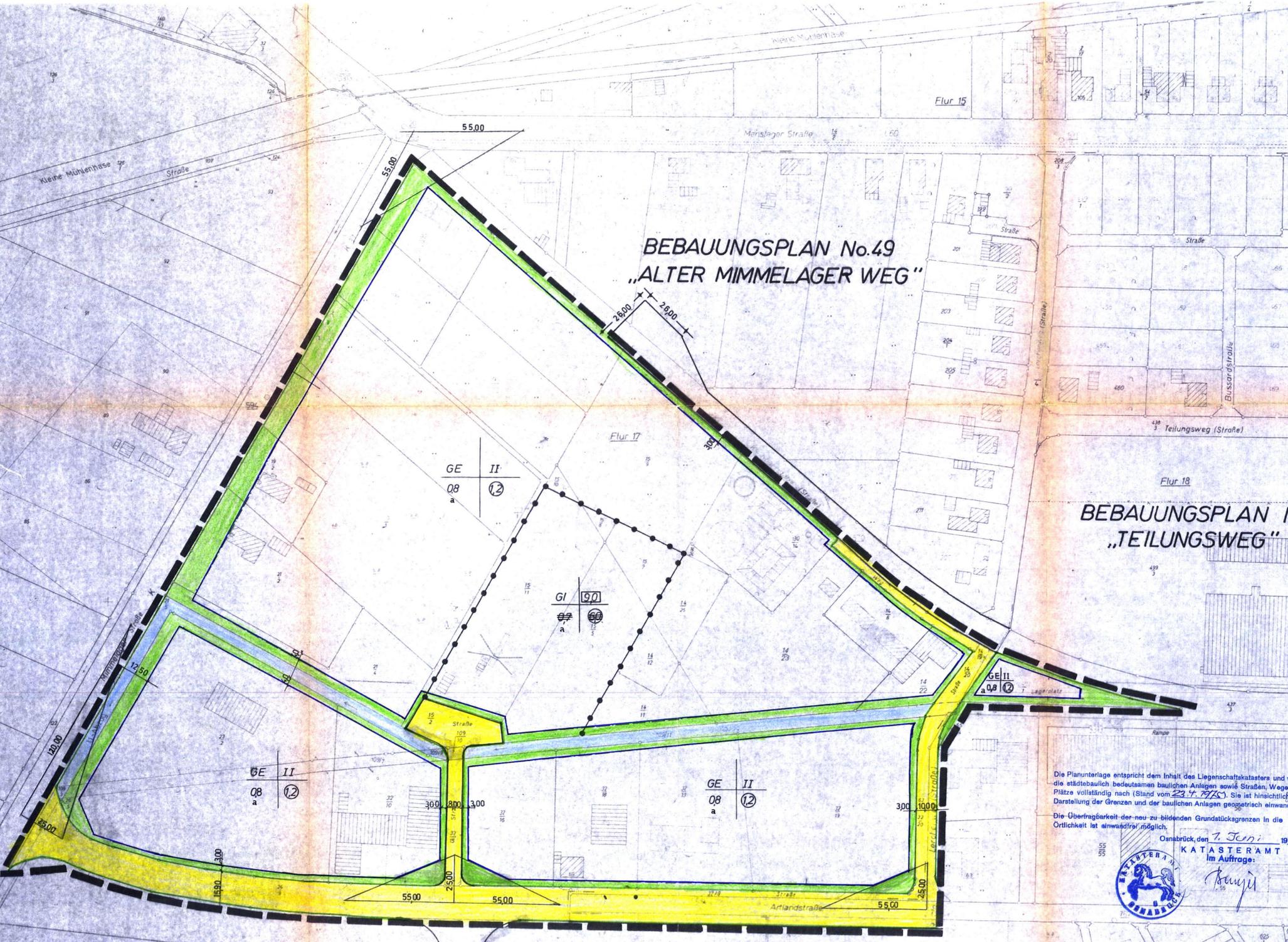
Stadt Quakenbrück, den 27. AUG. 1976



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 23.4.1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 7. Juni 1976  
 KATASTERAMT  
 im Auftrage:



**STADT QUAKENBRÜCK**  
**BEBAUUNGSPLAN No.36**  
**„ARTLANDSTR. NORD-WEST“**  
**II.ÄNDERUNG**

**ZEICHENERKLÄRUNG**

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENE FLÄCHEN	GE
GWERBEGEBIET	GE
BAUGRENZEN	—
GRENZE DER RÄUML. GELT. DES BEBAUUNGSPLANES	—
GRUNDFLÄCHENZAHL	07 / 08
GESCHOSSFLÄCHENZAHL	60 / 12
ABWECHENDE BAUWEISE	§ 22 (4) BauNVO
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	HÖCHSTWERT
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIEN	—
WASSERZUG II.ORTNUNG	—
INDUSTRIEGEBIET	G1
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	—
GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNG	—
BAUMASSEZAHL	90
SICHTDREIECK MIT BAUVERB.	95,00
FREIZUHALTEN VON JEGL. BEBAUUNG ÜBER 080m	25,00
FAHRBAHNBERKANTE	—